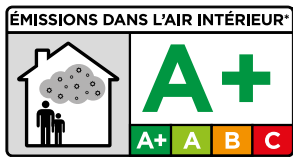




SOLIDONE RAPIDO

Gebrauchsfertige Mischung für schnelltrocknende Estriche (4* Stunden) und kontrolliertem Schwinden

- Trocken (Feuchtigkeit < 2%) in 4* Stunden
- Begehbar nach 2* Stunden
- Dicke von 2 bis 8 Zentimeter
- Für Verbund- und Schwimmemstriche (auch beheizte)
- **CE**



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN: SOLIDONE RAPIDO ist eine Mischung aus hochwiderstandsfähigen Spezialzementen, synthetischen Zusatzstoffen und ausgewählten Zuschlagstoffen für die Erstellung von Untergründen für die Verlegung ohne Schwinden, klassifiziert gemäß **EN 13813 nach CT C60-F10 A1fl**. SOLIDONE RAPIDO wird auf der Baustelle mit Wasser angemischt und, dank seiner Zusammensetzung, erlaubt das Produkt die Erstellung von Verbund- und Schwimmemstrichen (auch beheizten) bis zu 8 cm Dicke, welche schon nach nur 3 Stunden* für die Verlegung von Keramikböden und nach nur 4* Stunden für die Verlegung von Holz und elastischen Belägen geeignet ist. Für professionelle Anwendung im Innen- und Außenbereich.

ANWENDUNGSBEREICH: Erstellung von Verbund- und Schwimm-Zementestrichen (auch beheizten), welche nach 2* Std. begehbar und nach 4* Std. trocken (Restfeuchtigkeit < 2%) sind. Das Produkt ist auch bei Renovierarbeiten auf alten Keramik- oder Natursteinböden und für Industriebereiche, welche schwerem und intensivem Verkehr ausgesetzt sind, anwendbar.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG:

Die Zementestrichen werden mit einer gebrauchsfertigen Mischung für schnelltrocknende Fließestrichen von kontrolliertem Schwinden, welche schon nach nur 3* Std. mit Keramikbelägen und nach 4* Std. mit Holzböden und elastischen Belägen verlegt werden können, verwirklicht. Klassifikation gemäß **EN 13813 CT C60-F10 A1 fl**, wie SOLIDONE RAPIDO von Benfer.

 TECHNISCHE
UNTERSTÜTZUNG

 GARANTIEVERSICHERUNG

 FACHTAGUNG

 PROFESSIONELLER
EINSATZ

GEBRAUCHSANWEISUNG:**VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHE:**

Die Untergründe müssen fest und formbeständig sein, d.h. sie dürfen sich abgesehen von den struktureigenen Schwingungen und elastischen Vibrationen nicht bewegen. Das Schwinden infolge des Reifeprozesses muss abgeschlossen und die Untergründe völlig trocken, gereinigt und fettfrei sein. Nicht geeignet auf Untergründen mit rückwärtiger Feuchtigkeitsbelastung. Auf Verbundestrichen, die eine Mindeststärke von 2 cm und eine Maximalstärke von 8 cm aufweisen, ist vorbeugend ein Haftschlamm aus einem Gemisch aus SOLIDONE RAPIDO mit CEMLATEX 600, volumenmäßig in gleichen Teilen, aufzutragen.

Auf Gips- und Anhydrituntergründen vorbeugend zwei Schichten BENFERPRIM oder STARPRIM auftragen.

VORBEREITUNG DES PRODUKTES:

Ein Sack SOLIDONE RAPIDO mit 1,6-1,65 Liter Wasser mindestens 3-4 Minuten mittels eines mechanischen Geräts gut vermischen, bis die Mischung eine erdfeuchte Konsistenz erreicht hat.

ANWENDUNG DES PRODUKTES:

Der Mörtel muss innerhalb 30* Minuten nach der Mischungsherstellung mit derselben Technik verarbeitet werden, die für traditionelle Estriche angewandt wird. Wenn die Niveaupunkte positioniert sind, muss die Mischung festgedrückt, geebnet und sorgfältig glatt geputzt werden. Beachten Sie, dass die Estrichschicht, die über den Leitungen ausgelegt wurde, nie dünner als 3 cm ist und ein entsprechendes elektrogeschweißtes Gitter gelegt wurde. Falls vorgesehen, Dehnungsfugen anbringen (stehen auf Anfrage zur Verfügung).

Sollten die Arbeiten für mehr als zwei Stunden unterbrochen werden, müssen in den Estrich etwa alle 20-30 cm Armierungseisen einer Länge von 30 cm eingefügt werden. Danach, bei der Wiederaufnahme der Arbeiten ist seitlich des Estriches ein Haftschlamm auftragen, der aus einem Gemisch aus SOLIDONE RAPIDO mit CEMLATEX 600, volumenmäßig in gleichen Teilen, besteht. Das Verlegen bei starken Luftzug oder Frostgefahr ist so weit wie möglich zu vermeiden.

In industriellen Bereichen und bei Estrichen, die stärker als 3,5 cm sind, ein elektrogeschweißtes Gitter in den Belag einlassen und falls notwendig Dehnungsfugen anbringen. Schwimmemstriche müssen mindestens 4 cm stark sein und müssen mit entsprechend starken Polyethylenfolien entkoppelt werden, die mindestens 30 cm überlappen und 10 cm an der Wand hochstehen und somit auch als Dampfsperre dienen. Falls im Estrich eine Heißwasserspirale vorgesehen ist, muss die Gesamtstärke mindestens 6 cm betragen und mindestens 3 cm über den Leitungen liegen. Die in den Estrich eingebetteten Leitungen sind mit einem verformbaren Metallgitter zu überdecken. Stets eine Randfuge aus komprimierbarem Werkstoff von mindestens 8-10 mm Stärke verlegen; ggf. auch an Stützen.

BELASTBARKEIT:

Nach ca. 90 Minuten der Verlegung ist der Estrich mit Vorsicht begehbar und kann, falls notwendig, geglättet werden.

Keramikböden (Restfeuchtigkeit < 6%) lassen sich nach 3* Stunden, Marmorböden und stabile Natursteinböden (Restfeuchtigkeit < 3%) nach 4* Std. verlegen. Zur Verlegung sind die schnell- oder normal abbindenden Klebstoffe der Linie BENFERFLEX zu verwenden.

Holzböden oder elastische Beläge (Restfeuchtigkeit < 2%) können nach 4* Std. verlegt werden.

Es ist auf jeden Fall unumgänglich, vor der Verlegung die Restfeuchtigkeit des Estrichs mit einem CM-Messgerät zu überprüfen.

Die Messung der Restfeuchte in den von SOLIDONE RAPIDO hergestellten Estrichen muss mit einem CM-Messgerät an mehreren repräsentativen Stellen des Estrichs und mit einer Ablesung von 2 Minuten nach dem Zerschneiden der Phiolen durchgeführt werden. Die normalen Hygrometer mit elektrischer Leitfähigkeit ergeben in diesen Fällen nicht immer zuverlässige Ergebnisse.

Das elektrische Hygrometer (besonders geeignet für die Messung der Feuchte des Holzparketts) misst die Feuchtigkeit in den Estrichen im Verhältnis zu ihrer elektrischen Leitfähigkeit und wird somit von vielen Parametern beeinflusst, wie zum Beispiel dem Vorhandensein von Metallgittern, Rohren, der Gegenwart hoher Salzkonzentrationen, besonderen Additiven, hygroskopischen Materialien, neben der Tatsache, dass das Wasser nicht mehr frei, sondern zum Teil chemisch in stabile Salze umgewandelt ist, das allerdings kein Risiko für die Verlegung darstellt. Das selbe Wasser wird auch vom CM-Messgerät gemessen, allerdings nur nach einer Wartezeit von mehr als 2 Minuten.

HINWEISE:

- Nicht auf Untergründen mit rückwärtiger Feuchtigkeitsbelastung ohne entsprechende Dampfsperre verwenden.
- Nicht auf Gips- oder Anhydriduntergründen auftragen, ohne vorher zwei Schichten BENFERPRIM oder STARPRIM aufgetragen zu haben.
- Wenn der Bindeprozess begonnen hat, nie Wasser zur Mörtelmischung hinzufügen, sondern das Produkt entsorgen.
- Für Estriche, die dicker als 4 cm sind, ist es stets empfehlenswert, vorsorglich zur Entkoppelung eine Schicht aus Polyethylenfolien auszulegen, die ebenfalls als Dampfsperre wirkt. Auf diese Weise wird die Verlegequalität verbessert sowie die Aufnahme und weitere Feuchtigkeitsabgabe an den Untergrund verhindert.
- Falls notwendig, Dehnungsfugen anbringen.
- **Auf jeden Fall muss die Restfeuchtigkeit des Estrichs mit einem CM-Messgerät überprüft werden, bevor Holzböden oder elastische Beläge verlegt werden (siehe BELASTBARKEIT).**

REINIGUNG: Bevor das Produkt erhärtet, die Werkzeuge mit Wasser reinigen.

VERBRAUCH: 14-16 kg/m²/cm Stärke.

VERPACKUNGEN: SOLIDONE RAPIDO ist in Säcken aus Polyethylen-Papier zu je 25 Kg verpackt und wird auf Europaletten von 1000 Kg geliefert.

LAGERUNG: Das Produkt muss in den verschlossenen Originalverpackungen an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahrt werden.

AUFBEWAHRUNGSDAUER: 12 Monate ab auf Verpackung aufgeführtem Verfalldatum.

TECHNISCHE PRODUKTDATEN

Klassifizierung gemäß EN 13813:

Konsistenz: vorgemischtes

Farbe:

Lagerung und Haltbarkeit:

Schadstoffgefahr:

Entflammbarkeit:

Schüttdichte:

Mischungsverhältnis:

Mischzeit:

Mischungskonsistenz:

Dichte der Mischung:

Anwendungstemperatur:

Verarbeitungszeit der Mischung (Pot life):

Stärke min/max:

Maximale Korngröße:

Vorsichtig begehbar auf trockenem Untergrund:

Verlegung Keramikfliesen:

Verlegung von Marmor und stabilem Naturstein:

Verlegung von Holz und elastischen Bodenbelägen:

Endaushärtung:

Druckwiderstand bei 24 Std., 7 Tagen und 28 Tagen:

Biegezugfestigkeit bei 24 Std., 7 Tagen und 28 Tagen:

Temperaturbeständigkeit:

CT C60 – F10 A1 fl

Pulver

Grau

12 Monate in ungeöffneter Originalverpackung, kühl und trocken

Mögliche Haut- und Augenirritation bei Kontakt

Nein

1600 kg/m³

1,6 – 1,65 l Wasser/25 kg Sack

3 – 5 Minuten

Feuchte Erde

2100 kg/m³

+ 5°C bis + 35°C

30 Minuten

Von 2 bis 8 cm

4 mm

2 Std.

3* Stunden (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 6%)

4* Std. (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 3%)

4* Std. (nach Restfeuchtigkeitskontrolle < 2%)

Nach 3* Tagen

30 N/mm², 40 N/mm², 60 N/mm²

6 N/mm², 7 N/mm², 10 N/mm²

Von -30°C bis +90°C

* Angabenermittlung auf gereiftem Schwimmestrich von 4 cm Dicke bei +23° C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit

PS: Die hier aufgeführten Daten und Informationen beruhen auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen und stellen reine Anhaltspunkte dar. Sie sind vom Anwender, der für die Folgen der Anwendung des Produktes voll haftet, zu überprüfen.